

Sportjugend Rheinhessen motiviert Vollversammlung für Landesjugendsportfest

Die Vollversammlung der Sportjugend Rheinhessen beim FSV Saulheim stand neben Wahlen von Vorstandsmitgliedern und Rechenschaftsberichten besonders im Zeichen des Landesjugendsportfestes im September. Darüber hinaus war auch die bevorstehende Vollversammlung der Sportjugend Rheinland-Pfalz ein Thema.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete Setna C. Barclay, Vorsitzende der Sportjugend Rheinhessen, ihren Schatzmeister Guido Schuth. Nach zehn Jahren im Vorstand sagte der 35-Jährige „aus Altersgründen“ Nein zu einer weiteren Amtszeit. Barclay und Nicole Muth, Vizepräsidentin des Sportbundes Rheinhessen, zeichneten ihn für sein Engagement mit der Sportbund-Ehrennadel aus.

Ein Nachfolger ist bereits gefunden. Christian Klein übernimmt ab sofort Schuths Aufgabe – einstimmig votierten die Anwesenden für ihn. Ebenfalls geändert hat sich die Position von Katrin Simon. Sie bleibt dem Vorstand der Sportjugend erhalten, wechselt allerdings vom Stellvertretenden Vorsitz auf den Beisitzer-Posten. Ihre Aufgabe als Stellvertretende Vorsitzende hat nun Sabine Sigmund inne. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Setna C. Barclay (Vorsitzende), Sabine Sigmund (stv. Vorsitzende), Christian Klein (Schatzmeister), Tobias Mast (Kreis Alzey-Worms/ Worms), Nadine Nagel (Kreis Mainz-Bingen/ Mainz), Heiko Albrecht (Kreis Birkenfeld), Benedict Arnold, Katrin Siemon, Dominic Schmitt und Nicole Pitzen (alle Beisitzer).

Eine wichtige Entscheidung gab der Ehrenvorsitzende der Sportjugend Rheinhessen und Vorsitzender der Sportjugend Rheinland-Pfalz, Thomas Biewald, bekannt. Er stellt sich nicht mehr zur Wahl als Vorsitzender der Landessportjugend, die am 20. Mai 2016 bei der Vollversammlung auf Landesebene durchgeführt wird. Setna C. Barclay bedauerte die Entscheidung Biewalds, zeigte aber Verständnis dafür. „Thomas hat viel investiert, einige Dinge sind jedoch anders verlaufen, als er es sich gewünscht hätte und auch privat ist er durch die neue familiäre Situation jetzt stärker gefordert.“

2016 wirft vor allem das Landesjugendsportfest seine Schatten voraus. In Bingen wird vom 9. bis 11. September der Sport eine ganz tragende Rolle am Rhein-Nahe-Eck einnehmen. „Es wartet viel Arbeit im Vorfeld auf uns, aber wir wollen Bingen rocken“, gab Setna C. Barclay als Marschrichtung für die Großveranstaltung aus. Barclay motivierte die Anwesenden, sich und ihre Sportarten dort vorzustellen.

Anschließend berichtete der Vorstand von vielen Jugendveranstaltungen. DOSB-Jugendleiter-Lizenz-Ausbildung, Fortbildungen und Freizeiten stellten sie vor. In Sachen Aus- und Fortbildung tendiert die Sportjugend dazu, zukünftig verstärkt auf Tagesveranstaltungen zu gehen. „Wir beobachten schon länger, dass Tagesveranstaltungen besser in die Zielgruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen passen“, so Barclay. Darüber hinaus existieren viele neue Ansätze und Ideen, die mit der neuen hauptamtlichen Koordinatorin der Sportjugend Rheinhessen, Vanessa Rehm, umgesetzt werden sollen. Rehm ist die Nachfolgerin von Stefan Keck, der zum Sportbund Rheinhessen wechselte und dort als Bildungsreferent unter anderem für die Sportschule Seibersbach eingesetzt ist.

Nicht nur dieser Wechsel dokumentiert die sehr gute und enge Zusammenarbeit zwischen Erwachsenen und Jugendlichen beim Sportbund Rheinhessen. Auch Sportbund-Vizepräsidentin Nicole Muth hob das in ihrem Grußwort hervor. Die Jugend sei die Basis für eine gute Fortführung der Geschäfte beim Sportbund Rheinhessen. „Sowohl Vizepräsident Reinhold Heinz, als auch ich haben beide in der Sportjugend begonnen“, so Muth. Ganz ähnlich beschrieb es Magnus Schneider als Präsident des Sportbundes Rheinhessen: „Zwischen Sportbund und Sportjugend in Rheinhessen läuft die Zusammenarbeit sehr fruchtbar. Davon profitieren wir alle und am Ende auch die, für die wir unsere Arbeit machen – die Vereine und Fachverbände in Rheinhessen.“